

**Die Not des Lohnfuhrwerks.**

Die Vorsteher der Lohnfuhrwerksgeossenschaften, die Herren Kurz (Fialer), Rüdauß (Stadtlohnfuhrwerk), Pollaß (Einspänner) und J. Bretthaller, sprachen am 28. d. im Ernährungsministerium vor, wo sie in Stellvertretung des Ministers von Oberst Wallenstorfer empfangen wurden. Die Abgesandten schilderten die traurige Lage des Lohnfuhrwerks, hervorgerufen durch die Futtermittelnot, und wiesen darauf hin, daß seit Wochen in Wien kein Heu zu bekommen ist. Infolgedessen sind die Pferde vollkommen entkräftet, und täglich verendet eine Anzahl Pferde wegen ungenügender Fütterung. Das Lohnfuhrwerk stehe vor der Einstellung des Betriebes. Die Abgesandten, welche eine diesbezügliche Eingabe über-

reichten, baten um sofortige Abhilfe. Oberst Wallenstorfer versprach, die Angelegenheit dem Ernährungsminister zu unterbreiten.

\* \*